17_GB_II
17_2_201Stadtentwicklung und Umwelt
DLZ Klimaschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	78.000	86.450	50.700	12.850	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	121	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	121	78.000	86.450	50.700	12.850	0
10	Personalaufwendungen	-228.312	-247.500	-258.700	-262.800	-266.700	-270.600
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.662	-13.278	-14.059	-14.059	-14.059	-14.059
13	+ Transferaufwendungen	0	-78.000	-86.450	-50.700	-12.850	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.502	-22.800	-95.200	-109.800	-16.800	-16.800
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.443	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-246.919	-361.578	-454.409	-437.359	-310.409	-301.459
18	= Ordentliches Ergebnis	-246.798	-283.578	-367.959	-386.659	-297.559	-301.459
19	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-246.798	-283.578	-367.959	-386.659	-297.559	-301.459
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31	-1.000	-500	-500	-500	-500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-246.829	-284.578	-368.459	-387.159	-298.059	-301.959

Geschäftsbereich:	II	Stadtentwicklung und Umwelt
Dienstleistungszentrum	201	Klimaschutz
Produkt:	1.56141	Klimaschutz

Kurzbeschreibung:

Das Dienstleistungszentrum Klimaschutz der Stadt Halle (Saale) ist ein fester Bestandteil der Verwaltungsstruktur zur nachhaltigen Etablierung von Querschnittsaufgaben in den Themenfeldern Klima, Energie und Ressourcen. Das interdisziplinäre Team hat Kompetenzen aus der räumlichen Planung, der Energieberatung, der Umweltinformation und -vorsorge, sowie aus der betriebswirtschaftlichen Betrachtung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen und den Einsatz erneuerbarer Energien.

Das Dienstleistungszentrum orientiert sich in seiner Aufgabenerfüllung auf kommunaler Ebene an den übergeordneten Zielen und am Rechtsrahmen der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Sachsen-Anhalt, die sowohl eine Reduktion der gesamten Treibhausgasemissionen als auch den Ausbau des Anteils der erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch vorsehen.

Diese Querschnittsthemen tangieren nahezu alle Aufgabenbereiche der Kommune, so dass eine Beteiligung aller Verwaltungseinheiten und ggf. auch externer Partner sowohl in der Verwaltungspraxis und der Unterstützung kommunaler Aktivitäten als auch bei Informationsbereitstellung und Öffentlichkeitsarbeit notwendig ist.

Das Dienstleistungszentrum Klimaschutz ist zentrale Anlaufstelle für Bürger, Unternehmen und Institutionen zu den Themen Klima (-wandel, -anpassung, -schutz), Energie- und Ressourceneffizienz. Dazu übernimmt es eine Lotsenfunktion innerhalb des Konzerns Stadt für komplexe Anfragen und bündelt bzw. vermittelt das innerstädtische Beratungsangebot. Es steuert die Umsetzung des kommunalen Klimaschutzkonzeptes und unterstützt Vorhaben im Sinne des Energie- und klimapolitischen Leitbildes der Stadt Halle (Saale). Darüber hinaus stellt es themen- und zielgruppenbezogene Informationsmöglichkeiten bereit. Auch die Initiierung eigener Projekte und Kampagnen und die Unterstützung anderer kommunaler Akteure zählen zu den Dienstleistungen dieses Servicebereiches.

Zielgruppen:

Stadtgesellschaft, Verbände, Institutionen, Behörden, Investoren, Vorhabens- und Planungsträger

Auftragsgrundlage/Rechtliche Grundlage:

pflichtig übertragener Wirkungskreis

pflichtig eigener Wirkungskreis

freiwillige Aufgaben

Die Kommune hat bei der Aufgabenerfüllung keine Wahlfreiheit, sofern bereits übergeordnete Vorgaben existieren. Diese Bestimmungen sind pflichtig anzuwenden und fallen daher nicht in den Rahmen der freiwilligen Aufgaben.

Regelwerke - Klima und Energie

International: Klimarahmenkonvention von Rio 1992; Kyoto-Protokoll 1997 (COP3); Marrakesh-Accords 2001 (COP7); Montrealer Aktionsplan (COP11) 2006; Pariser Abkommen 2015 (COP21)

Europa: Richtlinie zum Handel mit Treibhausgasemissionen in der EU; Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen; Richtlinie über die Gesamtenergiebilanz von Gebäuden; Monitoring Guidelines; Linking Directive; Abwasserrichtlinie; Regelungen zur Liberalisierung des Strommarktes

Deutschland: Erneuerbare-Energien-Gesetz; Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz; Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung; Verordnung zur Weiterentwicklung des bundesweiten Ausgleichsmechanismus; Verordnung zu Systemdienstleistungen durch Windenergieanlagen; Biomasseverordnung; Bundesnaturschutzgesetz; Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz; Richtlinie zur Begrenzung der Kohlendioxidemissionen; Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz; Chemikalienklimaschutzverordnung; Zuteilungsgesetz; Zuteilungsverordnung; Gesetz zur Einführung der projektbezogenen Mechanismen; Energiewirtschaftsgesetz; Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen; Energieeinsparverordnung, Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz; Gesetz zur Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betriebener Fahrzeuge - Elektromobilitätsgesetz

Bundesland Sachsen-Anhalt: Klimaschutzprogramm aus dem Jahr 1997; Klimaschutzprogramm 2020 aus dem Jahr 2010;. Landesbauordnung

Stadt Halle (Saale): Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) - VI/2015/01174 vom 16.12.2015; Umsetzungsplan

zum Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzept - V/2014/12704 vom 30.03.2016, Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft im Klimabündnis e.V. vom 16.12.1992

Ziele:

- Gegenüber Basisjahr 1990
 - alle fünf Jahre Reduktion des CO₂-Ausstoßes um 10%
 - Verdoppelung der Energieeffizienz bis 2020
 - Reduzierung THG-Emissionen um 40% bis 2020 und um 80% bis 95% bis 2050
 - Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen bis 2030
- Gegenüber Basisjahr 2005
 - Senkung des Endenergieverbrauchs des Verkehrsbereichs um 10 % bis 2020 und um 25 % bis 2050
- Gegenüber Basisjahr 2008
 - Senkung des Stromverbrauchs um 10 % bis 2020 und um 25 % bis 2050
- Anteil aller erneuerbarer Energien (Strom, Wärme und Kraftstoffe) am Brutto-Endenergieverbrauch
 - Erhöhung auf 20 % bis 2020
 - Erhöhung auf 30 % bis 2030
 - Erhöhung auf 45 % bis 2040
 - Erhöhung auf 60 % bis 2050
- Verdopplung der Sanierungsrate von Gebäuden von 1 % auf 2 % pro Jahr
- langfristige Verminderung der Treibhausgasemissionen auf 2,5 Tonnen CO₂-Äquivalent pro Einwohner und Jahr

Leistungen:**Ziele und Kennzahlen des Produktes:**

Ziel	Kennzahl	Maßeinheit	(Ergebnis) 2015	(Ansatz) 2016	(Planwert) 2017	(Planwert) 2018	(Planwert) 2019	(Planwert) 2020
Zentrale Anlaufstelle für Bürger, Unternehmen und Institutionen zu den Themen Klima (Wandel, -anpassung, -schutz) und Energie	Beratungen, Vermittlungen, Recherchen, Projektpartnerschaften	Stk	52	70	85	100	100	100
Umsetzung und Anpassung der Maßnahmen des Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale)	36 Einzelmaßnahmen (Fördermittelakquisition)	Stk (€)	11 (0 €)	18 (78.000 €*)	33 (86.450 €*)	32 (50.700 €)	9 (12.850 €)	17 (50.000 €)
Aufbau und regelmäßige Fortschreibung einer CO ₂ -Bilanz (systematische Bilanzierung der örtlichen Treibhausgasemissionen und Abschätzung von Minderungspotenzialen; Szenarienentwicklung; Benchmark)	Aktualität der Bilanz	%	10 (Aufbau)	55 (Aufbau)	90 (Aufbau)	100	100	100
Aufbau einer Steuerungsgruppe im Konzern Stadt, mit Möglichkeiten, Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Energieeinsparung aktiv zu gestalten	Sitzungstreffen (Maßnahmen)	Stk	3 (1)	3 (1)	4 (1)	4 (1)	4 (1)	4 (1)

*Antrag für die finanziellen Planansätze befindet sich in Vorbereitung

Ergänzungen/Begründungen:

Dieses Produkt ist nicht relevant für Aussage im Rahmen des Gender-Budgeting

17_GB_II Stadtentwicklung und Umwelt
 17_2_201 DLZ Klimaschutz
 17_2-201 DLZ Klimaschutz
 5614 Klimaschutz
 1.56141 Klimaschutz

Teilergebnisplan PSP		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	78.000	86.450	50.700	12.850	0
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	121	0	0	0	0	0
9	= Ordentliche Erträge	121	78.000	86.450	50.700	12.850	0
10	Personalaufwendungen	-228.312	-247.500	-258.700	-262.800	-266.700	-270.600
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.662	-13.278	-14.059	-14.059	-14.059	-14.059
13	+ Transferaufwendungen	0	-78.000	-86.450	-50.700	-12.850	0
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.502	-22.800	-95.200	-109.800	-16.800	-16.800
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-1.443	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-246.919	-361.578	-454.409	-437.359	-310.409	-301.459
18	= Ordentliches Ergebnis	-246.798	-283.578	-367.959	-386.659	-297.559	-301.459
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-246.798	-283.578	-367.959	-386.659	-297.559	-301.459
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31	-1.000	-500	-500	-500	-500
25	= Ergebnis (- Zuschuss / + Überschuss)	-246.829	-284.578	-368.459	-387.159	-298.059	-301.959

Erläuterungen zu den Abweichungen des Haushaltsjahres 2017 gegenüber den Haushaltsjahr 2016

Produkt 1.56141

zu Zeilennummer 2:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +8,5 TEUR

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Zuschuss aus KfW-Programmen, da Fördermittel bzw. Zuschüsse jährlich neu beantragt werden.

zu Zeilennummer 13:

Transferaufwendungen +8,5 TEUR

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Weitergabe von Zuschüssen in Abhängigkeit von erhaltenen Zuwendungen/Fördermitteln.

zu Zeilennummer 14:

Sonstige ordentliche Aufwendungen +72,4 TEUR

Die Fortschreibung des kommunalen Klimaschutzkonzeptes erfordert die Mittelbereitstellung zur Inanspruchnahme externer Dienstleistungen (Vorlage: V/2014/12704).

17_GB_II
17_2_201Stadtentwicklung und Umwelt
DLZ Klimaschutz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2017
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	78.000	86.450	50.700	12.850	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	78.000	86.450	50.700	12.850	0	0
9	Personalauszahlungen	-228.171	-247.500	-258.700	-262.800	-266.700	-270.600	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.000	-12.804	-13.747	-13.747	-13.747	-13.747	0
12	+ Transferauszahlungen	0	-78.000	-86.450	-50.700	-12.850	0	0
13	+ Sonstige Auszahlungen	-2.474	-22.800	-95.200	-109.800	-16.800	-16.800	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-241.644	-361.104	-454.097	-437.047	-310.097	-301.147	0
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-241.644	-283.104	-367.647	-386.347	-297.247	-301.147	0
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
1	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2017
A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ein- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
	beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen							
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
9	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0